



Garagentrödel in Hambach

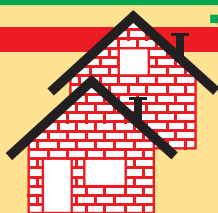
Am Sonntag, 3. September, ab 8 Uhr ist es endlich wieder soweit, frei nach dem Motto „Ein Dorf räumt auf“ wird zum Garagenflohmarkt in Niederzier-Hambach eingeladen. An diesem Tag wird sich das eigentlich beschauliche Dorf Hambach zu einem riesigen Trödelmarkt verwandeln. Viele Hambacher Familien haben ihre Gärten, Keller, Dachböden, Kleiderschränke aufgeräumt und werden ihre „Schätze“ in Ihren Gärten, Hofeinfahrten oder Vorgärten

zum Verkauf anbieten. Auffällige Infopunkte mit Lageplan (der auch an den Ständen zum Mitnehmen bereit liegt) und Luftballons weisen den Besuchern von Nah und Fern den Weg zu den Trödlern. Ortsansässige Vereine, die Gaststätten und der Bäcker werden für das leibliche Wohl sorgen. Die Hambacher-Trödler freuen sich schon.



**Berger & Schwarz**
Bedachungen
gmbh & co.
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

**Steildach | Flachdach | Holzbau**
Energetische Sanierungen
Reparaturservice
Kranverleih
Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de



Wolfgang Gennrich
Meisterbetrieb
Bauunternehmung

- Balkone / Terrassen
- Einfahrten
- Pflasterarbeiten
- Putzarbeiten
- Verklammerung
- Trockenbau
- Um-/Rohbau
- Abbruch
- Sanierung
- Feuchtigkeitsbeseitigung

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.

Wir kommen auch für Kleinigkeiten!

Wolfgang Gennrich • Borchertstr. 32 • 52353 Düren • Tel.: 02421-37559 • Mobil: 0172-7627643 • E-Mail: wolfgang.gennrich@t-online.de

seit über
20 Jahren



Zumba Kurse mit Bert 3. Quartal

TV-Merzenich und TV-Girbelsrath

Zumba ist in erster Linie ein Ausdauertraining, dass das Herz-Kreislauf-System in Schwung bringt. Daneben fordert das Tanz-Training, den Bewegungsapparat sowie die Koordination und trainiert verschiedenste Muskelgruppen. Eine Studie belegt: Zumba-Training hat einen positiven Einfluss auf die Lebensqualität, die Ausdauer, die Rumpfkraft und das dynamische Gleichgewicht. Es trägt somit zu einem erhöhten Wohlbefinden, aerober Fitness und besseren muskulären Funktionen bei. Zumba vereint verschiedene Fitness-Kategorien: Es ist ein aerobisches Training sowie Muskel- und Intervalltraining. Daher hat Zumba viele positive Auswirkungen auf den Körper. Die Kurse starteten am 7. August und finden immer Montags um 18.15 Uhr in der Maarhalle Girbelsrath und um 20 Uhr in der Sporthalle in Merzenich statt. Komm in die Kurse zum kostenlosen Zumba Probetraining. Eine Zehner Karte kostet 25 Euro. Infos unter Tel. 02421-33459 www.tv-merzenich.de/sportangebote/zumba/ www.tv-girbelsrath.com/zumba www.zumba.com/de-DE/profile/bert-spies/1391122

REGIONALES

Kinder-Trödel in Berrendorf

Der Förderverein des Familienzentrums „Haus der kleinen und großen Leute“ lädt am Sonntag, 3. September, zu einen Kinder-Trödelmarkt in der Kita (Holunderweg 1, 50189 Elsdorf) ein.

Rund um das Thema Herbst / Winter werden Kinderkleidung, Spielsachen sowie Babyausstattung angeboten.

Der Markt ist von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Ebenso wird für das leibliche Wohl eine Cafeteria geboten.

Der Erlös kommt dem Förderverein und damit unmittelbar den Kindern in der Kita zugute.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz, Druck, Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt
MOBIL 0176 61406907
E-MAIL s.himstedt@rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienste für Niederzier

Freitag, 25. August

Rur Apotheke

Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, +49246151152

Samstag, 26. August

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Sonntag, 27. August

Nord Apotheke

Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Montag, 28. August

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Dienstag, 29. August

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstr. 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Mittwoch, 30. August

Gertruden-Apotheke

Nordstr. 44, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/82430

Donnerstag, 31. August

Karolinger-Apotheke

Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln), 02428 94940

Freitag, 1. September

Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich

Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

Samstag, 2. September

Schillings-Apotheke

Schillingsstr. 42, 52355 Düren (Guerzenich), 02421/63920

Sonntag, 3. September

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren, 02421-306510

Montag, 4. September

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Dienstag, 5. September

Nord Apotheke

Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Mittwoch, 6. September

Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr

Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

Donnerstag, 7. September

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Freitag, 8. September

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstr. 2, 52349 Düren, 02421/13008

Samstag, 9. September

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren (Arnoldsweiler), 02421-5003775

Sonntag, 10. September

Rur Apotheke

Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, +49246151152

Apotheken-Notdienste für Merzenich

Freitag, 25. August

Neue-Apotheke

Monschauer Str. 94, 52355 Düren (Roelsdorf), +49242161190

Samstag, 26. August

Bahnhof Apotheke im Medicenter

Arnoldsweiler Straße 21-23, 52351 Düren, 02421/15309

Sonntag, 27. August

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Montag, 28. August

Flora-Apotheke

Kölnstr. 48, 52351 Düren, 02421/16405

Dienstag, 29. August

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstr. 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/81914

Mittwoch, 30. August

Gertruden-Apotheke

Nordstr. 44, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/82430

Donnerstag, 31. August

Bonifatius-Apotheke

Gneisenastr. 68, 52351 Düren, 02421/71260

Freitag, 1. September

Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich

Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

Samstag, 2. September

Schillings-Apotheke

Schillingsstr. 42, 52355 Düren (Guerzenich), 02421/63920

Sonntag, 3. September

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren, 02421-306510

Montag, 4. September

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Dienstag, 5. September

Obertor-Apotheke

Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Mittwoch, 6. September

Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr

Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

Donnerstag, 7. September

Markus-Apotheke

Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Freitag, 8. September

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstr. 2, 52349 Düren, 02421/13008

Samstag, 9. September

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren (Arnoldsweiler), 02421-5003775

Sonntag, 10. September

Ahorn-Apotheke

Valenciennr Str. 134, 52355 Düren (Gürzenich), 02421/968800

Alle Angaben ohne Gewähr



Ambulanter Pflegedienst Sonja Sanke

Lindenstr. 44 - 52399 Merzenich - www.pflegedienst-sonja-sanke.de

Wir bieten Ihnen

- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche §37.3
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaft
- uvm.

Rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne

Tel. 02421 - 40 89 0 61





Wärmepumpe pachten statt kaufen

Privathaushalte können den Umbau ihrer Energieversorgung kostengünstig gestalten

Die Bundesregierung will die Abkehr von fossilen Energien und damit den Klimaschutz massiv vorantreiben und so auch die Abhängigkeit von ausländischen Energielieferanten reduzieren. Zentraler Bestandteil der Wärmewende soll die Wärmepumpentechnologie sein. Ziel sind sechs Millionen Wärmepumpen bis 2030. In vielen Neubauten ist die Wärmepumpe bereits Standard. Auch im Baubestand kann eine ineffiziente Gas- oder Ölheizung bei Vorliegen bestimmter Voraussetzun-

gen durch eine Wärmepumpe ersetzt werden.

Anschaffung einer Wärmepumpe ist kostspielig

Etwa vier von fünf Wärmepumpen, die heute installiert werden, sind Luft-Wasser-Wärmepumpen. Sie gewinnen die Wärme für zu Hause fast komplett aus der Umgebungsluft, und das zu jeder Jahreszeit. Nur an wenigen Tagen schaltet sich ein Heizstab dazu. Dieser wird mit Strom betrieben, ebenso wie der Kältekreis durch den Kompressor der Wärmepumpe. Nutzt



Foto: djd/EWE TEL/Getty Images/Cavan Images

man dafür Ökostrom, heizt man zu 100 Prozent klimaneutral. Der Haken an der Sache: Wird eine alte Öl- oder Gasheizung gegen eine ressourcenschonende Wärmepumpe ausgetauscht, fällt schnell eine fünfstellige Investitionssumme an. Die finanziell leichter stemmbare Alternative kann die langfristige Pacht einer Luft-Wasser-Wärmepumpe sein.

Wärmepumpe pachten: Energiedienstleister unterstützt Hauseigentümer mit Komplettpaket

Ein solches Pachtmodell bietet etwa der Energiedienstleister EWE in Kooperation mit dem Handwerk an. Damit sollen Privathaushalte beim klimafreundlichen Umbau ihrer Wärmeversorgung effektiv unterstützt werden. Infos gibt es unter ewe-waerme.de. Die Nutzer zahlen für eine vertraglich festgelegte Zeit von 15 Jahren ein monatliches, festes Entgelt über den gesamten Vertragszeitraum. Enthalten sind die Planung und der Einbau der Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie die Entsorgung der alten Heizung.

Ergänzt werden kann der Pachtvertrag um einen Servicevertrag für Wartungen und Reparaturen und um ein grünes Stromprodukt.

„Der Energiedienstleister übernimmt auch die Beantragung öffentlicher Fördermittel, denn der Staat unterstützt die Anschaffung einer Wärmepumpe großzügig“, sagt EWE-Wärmeexperte Pascal Zug. Voraussetzung für den optimalen Betrieb der Technik sei ein gut gedämmtes Haus mit geeigneten Heizkörpern oder einer Fußbodenheizung.

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe kann auch mit einer Solarthermieanlage zur Unterstützung der Warmwassererwärmung oder einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung kombiniert werden. Damit können die Energiekosten weiter gesenkt und die Umwelt entsprechend geschont werden. Der Energiedienstleister übernimmt für integrierte Photovoltaikanlagen den kompletten Service, von der Beratung über die gemeinsame Planung bis zur Installation. (djd)

Rollladen • Markisen • Fenster • Haustüren • Vordächer
Rolltore • Vertikalstore • Jalousien • Rollos • Falstore
Wintergartenbeschaffung • Insektenschutz

Betrieb und Ausstellung:

Im Buschhofen 5a
52393 Hürtgenwald-Kleinbau

Telefon (0 24 29) 10 94
Telefax (0 24 29) 27 39
Willibert.mueller@gmx.de
www.willibert-mueller-e-k.de



Willibert Müller e.K.

Inh. Bernd Müller
viel mehr als Rollladen
und Markisen



Jahnstraße 7
52399 Merzenich
Tel.: 02421-93 11 21
Fax: 02421-93 13 46
Mobil: 0172-813 37 50
strauch.bedachungen@t-online.de
www.strauch-bedachungen.de

Geprüfter Gebäudeenergieberater (HWK) der Handwerkskammer zu Aachen

Dächer • Solaranlagen • Beratung • Planung • Notfall-Service

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

Ihr weinor Fachhändler



Rosskamp Rollläden + Sonnenschutz GmbH
Kaiserplatz 21 | 52349 Düren | 02421 94470
info@rosskamp.de | www.rosskamp.de

RAUS INS LEBEN.

Und mit der richtigen
Markise jede Stunde des
Sommers genießen.

weinor



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Nachhaltiges Bauen am historischen Ort

Denkmalgeschützte Mühle mit kreislauffähigem Holzwerkstoff saniert



Die unter Denkmalschutz stehende Kupfersiefer Mühle bei Köln erhält eine neue Zukunft mit innovativen, kreislauffähigen Baumaterialien. Foto: djd/www.megawood.com

Für viele Besitzer älterer, womöglich denkmalgeschützter Gebäude stellt sich die Frage: Wie lassen sich die Bausubstanz und der Charakter erhalten, wenn gleichzeitig Erneuerungen notwendig sind? Formel-1-Rennfahrer Nico Hülkenberg, der sich auf den ersten Blick in eine historische Wassermühle verliebte, wurde auf der Suche nach einer nachhaltigen Terrassensanierung bei einem modernen, kreislauffähigen Baustoff fündig.

Holzwerkstoff für nachhaltiges Bauen

Die Kupfersiefer Mühle liegt landschaftlich harmonisch eingebettet in ein Naturschutzgebiet mit idyllischen Wanderwegen unweit von Köln. Nico Hülkenberg und sein Freund Oliver Bartsch waren von den historischen Gemäuern sofort angetan, als sie das Objekt entdeckten. Kurzerhand entschieden sie sich dazu, die Wassermühle zu kaufen und unter Denkmalschutzaufgaben sowie mit nachhaltigen und gesunden Materialien zu sanieren - ohne dass dabei der Charme verloren geht. Für die Neugestaltung der Terrasse wurden die beiden beim modernen Holzwerkstoff GCC (German Compact Composite) fündig. Die megawood-Dielen und Rhombusprofile sehen aus wie Holz, fühlen sich so an und riechen auch so - sind dank des Verbundmaterials aber wesentlich langlebiger und

pflegeleichter als der Naturrohstoff. „Wir haben uns bewusst für den Holzwerkstoff entschieden, weil dieser die gewünschten Eigenschaften eines Green Buildings erfüllt.“

Die Kupfersiefer Mühle liegt mitten im Wald, in einem sehr feuchten Gebiet und dank des Werkstoffs haben wir hier gar keine Probleme“, erklärt dazu Nico Hülkenberg. Ein weiterer Vorteil sei, dass der Hersteller die Produkte nach vielen Jahren der Nutzung zurücknimmt, zu 100 Prozent wiederverwertet und daraus neue Produkte herstellt.

Im geschlossenen Stoffkreislauf

Bei GCC handelt es sich um einen Werkstoff made in Germany, der gesundes Bauen über Generationen hinweg ermöglicht. Er setzt sich aus Holzfasern von Sägewerken, Recyclingmaterialien sowie umweltfreundlichen Additiven zusammen. Unter www.megawood.com etwa gibt es mehr Details. Die unabhängige „Cradle to Cradle“-Zertifizierung in Gold bestätigt die Kreislauffähigkeit und die Zertifizierung in Platin die Materialgesundheit aller Inhaltsstoffe. Damit passt das Material sehr gut zu den Plänen der Mühlenbesitzer, denen gesundes, nachhaltiges Bauen besonders wichtig ist. „Die Mühle soll wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Menschen sollen hier zusam-

menfinden, gemeinsam feiern und den Ort zum Entspannen, Erholen und Wohlfühlen nutzen“, erklärt Oliver Bartsch. Das Erreichte kann sich sehen lassen: Die Mühle wur-

Clemens

Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

de im Zeichen des nachhaltigen Bauens und unter Denkmalschutzaufgaben aufwendig saniert. (djd)

Straßen- und Tiefbau
F. J. Wienands GmbH & Co. KG

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44

**Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen**

Gartengestaltung Gerd Schmitz
Fachbetrieb für Ihren Garten

- Pflanzarbeiten
- Obstgehölzschnitt
- Heckenschnitt

- Rasenpflege
- Baumfällung
- Wurzelfräsung

Bachstraße 5 Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
52372 Kreuzau Mobil: 01 76 - 960 069 54

Fliesen

Ecker GmbH

- Beratung - Planung - Verkauf
- Diverse Bad-Accessoires
- Verlegung von Fliesen - Mosaik
- Marmor + Granit

Schmiedestraße 12 • 52379 Langerwehe-Schlich
0 24 23 / 31 95 Fax 0 24 23 / 38 54

Karate Akademie Düren feiert große Erfolge



(v.l.) Maximilian Schieren, Salahedin Hassan und Julian Mundscha

Die Karate Akademie Düren e.V. konnte in den vergangenen Wochen große Erfolge feiern. Den Auftakt machte die Kinder- und Schülerabteilung, die zu der Landesmeisterschaft Nordrhein-Westfalen Ende Mai mit 14 Sportlern nach Kempen am Niederrhein reiste! Dort traten 309 Athleten aus 28 Vereinen an, um die begehrten Tickets zur Deutschen Meisterschaft zu erkämpfen! Die Akademie startete fulminant ins Turnier und konnte mit dem Kata-Team (Formenwettkampf) mit Salahedin Hasan, Maximilian Schieren und Julian Mundscha sich den Titel in der Altersklasse U14 gegen starke Konkurrenz sichern! Das Kata-Team U8 bis U10 mit Dennis Baumtrak, Dominik Mundscha, Nick Nowitzki und Valerie Sherbatiuk erkämpfte sich die Bronze-Medaille! Im Einzel gelang dies noch Dennis Baumtrak in seiner Altersklasse U10! Auch im Kumite (freier Wettkampf) konnten Erfolge erzielt werden. Sava Filipovic verlor hauchdünn sein Finale in der Altersklasse U8, konnte sich aber mit dem Gewinn der Silbermedaille trösten. Salahedin Hassan erkämpfte sich in der Altersklasse U14 die Bronze-medaille und den Abschluss machte das Kumite Team U10 mit Dennis Baumtrak, Nick Nowitzki, Henry Tillmann und Valerie Sherbatiuk, die ebenfalls mit der Bronzemedaille sich belohnten für starke Kämpfe. Alle Medaillengewinner sind damit für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Die Turnierwochen fanden eine Fortsetzung mit den European Open, die vergangenes Wochenende in Mönchengladbach stattfanden! Dieses war ein Einladungsturnier für die stärksten Athleten und die Karate Akademie Düren entsandte ihre Spitzenathletin Viola Nachtigall in der Kategorie Formen-Wettkampf (Kata). Nach strapaziöser Vorrunde erreichte sie das Finale, was sie mit starker Athletik und einer fehlerfreien Darbietung knapp für sich entscheiden konnte! Nach dem Gewinn von sieben deutschen Meistertiteln erfüllte sie sich mit dem Gewinn

Garagentore 02403 87480 graafen.de

der European Open einen weiteren Lebenstraum! Auch für die Karate Akademie war dies ein historischer Erfolg, der dementsprechend auch groß bejubelt wurde. Das Trainerteam mit Klaus Schomann, Robert Rasemann und Eddy Nachtigall fühlt sich mit diesen Erfolgen bestätigt und bereitet die Athleten jetzt fokussiert auf die Teilnahme an der internationalen Deutschen Meisterschaft in Frankfurt vor, bei der man hofft weitere Titel zu erringen.

Kasemattenrundgang in der Zitadelle am 27. August

Jülich. Von Mai bis September bietet das Museum Zitadelle immer am letzten Sonntag im Monat einen Rundgang durch die Kasematten an, die nur im Rahmen von Führungen betreten werden können. In der übrigen Zeit ist ein Großteil der Gänge gesperrt, um die dort lebenden Fledermäuse nicht zu stören. Die Führung ist kostenlos, der reguläre Eintritt ist zu entrichten. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Info-Pavillon/Kasse in der Zitadelle.



Viola Nachtigall mit ihrem Trainer Klaus Schomann

Demenzkurs für Angehörige und Interessierte

Die Diagnose Demenz ist für Betroffene und deren Angehörige oftmals ein Schock. Das Leben verändert sich und stellt pflegende Angehörige vor besondere Herausforderungen, denn sie sind häufig Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Sich frühzeitig über die Krankheit und mögliche Unterstützungsangebote zu informieren, wappnet für die anstehenden Herausforderungen. Im Zeitraum vom 31. August bis zum 23. November bietet die Alzheimer Gesellschaft Kreis Düren,

in Kooperation mit dem Caritasverband Düren-Jülich, einen Kurs zur Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz an. An zehn aufeinanderfolgenden Terminen werden in 30 Stunden unter anderem Grundkenntnisse zum Krankheitsbild vermittelt, Hilfsmöglichkeiten bei seelischen und körperlichen Belastungen, rechtliche Aspekte und Unterstützungsangebote besprochen. Der Kurs findet donnerstags jeweils von 17 bis 20 Uhr in der Caritas-Seminarkapelle, Friedrichstraße

11, 52351 Düren statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen und weitere Informationen

bei der Fachstelle Demenz, Telefonnummer 02421 967614 oder demenzberatung@caritas-dn.de.



Heimsauna Ausstellung!
Element + Blockbohle
Gerne auf Maß gebaut!

graafen
seit 1905

Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler
info@graafen.de ☎ 02403 87480

Außen- und Innensaunen - Katalog gratis!

Heimsauna 02403 87480 eigene-sauna.de

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Sarg, Urne und Co.

So wird die Bestattung nachhaltig

Wem der ökologische Fußabdruck zu Lebzeiten wichtig ist, möchte die Umwelt auch mit dem letzten Schritt nicht unnötig belasten. Särge aus regionaler Forstwirtschaft und Urnen aus Naturstoffen wie Kohle oder Holz machen Bestattungen umweltfreundlicher. Ökologie und Nachhaltigkeit bei der Bestattung sind laut einer aktuellen Umfrage 60 Prozent der Befragten wichtig. Doch ins Gras zu beißen ist nicht immer so grün wie es klingt. Darum heißt es nicht nur rund ums gute Leben, sondern auch beim Sterben: Augen auf bei der Produktwahl! Ob Einäscherung oder Erdbestattung - wer in Deutschland verstirbt und nicht im Tuch bestattet wird, braucht einen Sarg. Rund ein Fünftel der in Deutschland verkauften Särge werden laut dem Bundesverband Bestattungsbedarf komplett in Deutschland hergestellt und auf entsprechend kurzen Wegen zum Bestatter geliefert.

„Vollholzsärge aus nachhaltiger regionaler Forstwirtschaft sind naturgemäß bio, verrotten schnell



bzw. sorgen im Krematorium dank natürlichem Brennstoff für Energie“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbands Bestattungsbedarf e.V. Jürgen Stahl. „Bei nachhaltigen Särgen üblich sind etwa Griffe aus Holz, Seil oder einem anderen verrottbaren Material. Im Trend liegen Särge mit geölten oder gewachsenen Oberflächen. Umweltfreundliche Lackierungen stehen

beispielsweise für farbige Varianten zur Verfügung“, führt Stahl aus, der selbst Särge produziert. **Stimmen auch die inneren Werte?**

Auch ein Blick unter den Sargdeckel lohnt sich: Zum einen sei der Abschied am offenen Sarg ein wichtiger Moment, um den Tod buchstäblich zu begreifen. Zum anderen verrotten Deckengarnituren und Kleidung aus Naturfasern schneller und tragen dazu bei, dass die natürlichen Prozesse im Erdreich ungestört ablaufen.

„Ökologische Pietätskleidung und -wäsche kann beispielsweise aus Schafwolle, europäischer Baumwolle oder Viskose bestehen, also Zellulose aus Baumfasern“, erklärt Stahl. Auch in Deutschland gewebtes Leinen aus französischem oder niederländischem Flachs werde zu natürlichen Sterbehemden und Decken verarbeitet. Als Füllmaterialien, auch für

Sargmatratzen, kommen Hanf, Holzwolle oder Stroh infrage.

Vom klimaneutralen Krematorium in die Bio-Urne

Bei der Einäscherung spielt die Verrottbarkeit der Materialien zwar keine Rolle, dafür aber eine schadstoffarme Verbrennung. Ab 2023 werden erstmals klimaneutrale Einäscherungen in Deutschland möglich sein.

Nach der Kremation gilt das Augenmerk der Urne. Biologisch abbaubare Exemplare werden beispielsweise aus Buchenholzkohle, gepresster Maisstärke, Holz, Lehm oder Naturfasern gefertigt. See-Urnen sind schnell wasserlöslich und bestehen aus Muschelkalk, Salzkristall, Pappe oder Ton.

Generell gilt: Regional ist häufig eine gute Wahl. Der Bestatter oder die Bestatterin des Vertrauens berät gerne - auch ohne akuten Trauerfall. (Bundesverband Bestattungsbedarf e.V.)

Bestattermeister
MIRBACH

Tel.: 02423- 90 11 02
www.bestattungen-mirbach.de
Qualität macht den Unterschied

Dino und Walter Breuer

Bestattungen
Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch. Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht. Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de

Bestattungen
Birekoven

Tel. 02421 / 96 15 60
Mitglied im Bestatterverband NRW

Wir reichen ihnen die Hand und bieten
Hilfe - Unterstützung - Beratung
in einer besonderen Lebenssituation zu jeder Zeit,
auch über die Region hinaus.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.

Bestattungshaus: Schillingsstr. 61a - 52355 Düren
www.birekoven.de • info@birekoven.de • Ausstellungen auch in: Derichsweiler und Rölsdorf

BESTATTUNGEN TRAUER

Betrachten, berühren und als Schmuckstück tragen

Erinnerung für zu Hause: Kristallbestattungen als neue Form des Totengedenkens

Was eine moderne Gesellschaft am meisten prägt, dürfte ihr permanenter Wandel sein. Bei den Lebensumständen ist erlaubt, was gefällt - und womit man anderen Menschen nicht in die Quere kommt. In Bewegung geraten sind alle Lebensbereiche, dazu zählt auch die Bestattungskultur.

Die klassische Sargbestattung ist zur Ausnahme geworden, es dominiert inzwischen die Urnenbeisetzung, entweder auf dem Friedhof oder zunehmend im Wald. Noch nicht so bekannt, aber immer beliebter sind persönliche Erinnerungsobjekte. Die sogenannte Kristallbestattung beispielsweise bietet den Hinterbliebenen eine Möglichkeit, Kristallkunstwerke als Erinnerungsstücke in der Hand halten, sie um den Hals tragen oder sie als Skulptur auf ein Fensterbrett im Wohnzimmer stellen zu können.

Über die haptische Erfahrung ist das Gedenken an die verstorbene Person stets präsent. Wie muss man sich eine sogenannte Kristallbestattung vorstellen?

So funktioniert eine Kristallbestattung

Für die Erinnerungskristalle oder Gedenkskulpturen werden wenige Gramm Kremationsasche oder auch eine Haarlocke der verstorbenen Person in eine Glasskulptur eingeschmolzen. Auf diese Art entstehen beispielsweise bei der Schweizer Immer & Ewig AG in einer Verbindung aus Glas und den Lebensspuren der Verstorbenen Objekte und Figuren, etwa in Form eines Herzens oder eines Engels.

Informationen zu den Erinnerungskristallen gibt es unter www.immerundewig.com.

Neben der Auswahl aus den Kollektionen sind auch individuell gestaltete Sonderanfertigungen nach persönlichem Wunsch möglich.

Der Schweizer Glaskünstler Thomas Blank hat beispielsweise ein goldenes Herz als Symbol ewiger Liebe entworfen.

Der „Tropfen“ wiederum zeichnet sich durch seine harmonische Form aus, mit beiden Händen kann die dekorative Gedenkskulptur aufgenommen werden.

Urnenbeisetzung im Heimatort oder Aschebeisetzung auf einem Schweizer Waldfriedhof

Die nach der Fertigung der Kristalle oder Skulpturen verbleibende Asche kann an das Bestattungsinstitut in Deutschland zurückgesandt werden, um eine Urnenbeisetzung im Heimatort auszurichten.

Optional gibt es aber auch die Möglichkeit, die Asche ohne Urne in der freien Natur auf einem Waldfriedhof beisetzen zu lassen.

Dieser befindet sich in einem ruhigen Waldstück im Schweizerischen Poschiavo, inmitten der Schweizer Alpen im Kanton Graubünden.

(djd)



Vom Schweizer Glaskünstler Thomas Blank wurde ein goldenes Herz als Symbol ewiger Liebe entworfen.

Foto: djd/immerundewig/Peter-Paul Reinmuth



Der Herzanhängler ist zugleich ein Schmuckstück und ein Andenken. Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten

	<p>+++ Preise + Leistungen im Internet +++ BBH Bestattung Jenni Maubach www.rureifel-bestatter.de</p>	<p>Tel. 02428 – 90 275 40 Tel. 02422 – 90 693 80</p>	
<p>Niederzier – Kreuzau – Nideggen – Heimbach</p>			

Kommunikation und Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen bei Demenz

Die Krankheit Demenz ist fortschreitend und bringt weitreichende Veränderungen im Leben der Erkrankten und Versorgenden mit sich. Die Sprache, Orientierung, Denk- und Konzentrationsfähigkeit verändern sich ebenso wie das Verhalten. Ablehnung, Ab-

wehr, Verknennung von Situationen stellt den Erkrankten und versorgende Angehörige immer wieder vor Herausforderungen. Das dieses Verhalten nicht persönlich gemeint, sondern Symptom der Demenz ist wird oftmals aus den Augen verloren. Die sub-

jektive Wahrnehmung des Menschen mit Demenz anzunehmen und anzuerkennen ist ein wichtiger Schritt zur Entspannung der Situation. Daniela Groß, von der Fachstelle Demenz, referiert am 22. September zum Thema Kommunikation und Umgang mit her-

ausfordernden Verhalten um 17.30 Uhr in Düren. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Interessierte in der Fachstelle Demenz, Telefonnummer 02421 967614 oder E-Mail demenzberatung@caritas-dn.de.

Alles geregelt? Vorsorge treffen!

Die Vorstellung plötzlich durch beispielsweise einen Unfall oder Krankheit handlungsunfähig zu werden löst bei den meisten Menschen Unbehagen aus. Sich rechtzeitig über Vorsorgemaßnahmen wie Vollmacht

und Patientenverfügung Gedanken zu machen, entlastet nicht nur sie, sondern auch die Bevollmächtigten. Frau Steffens-Overhoff von der Betreuungsbehörde der Stadt Düren informiert im Rahmen einer Infor-

mationsveranstaltung am 25. August, um 17 Uhr, in der Caritas-Seminarhalle, Friedrichstraße 11, 52351 Düren. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Interessier-

te bei der Caritas-Fachstelle Demenz, Telefonnummer 02421 967614 oder E-Mail demenzberatung@caritas-dn.de. In Jülich wird zum Thema eine Veranstaltung am 18. September angeboten.



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

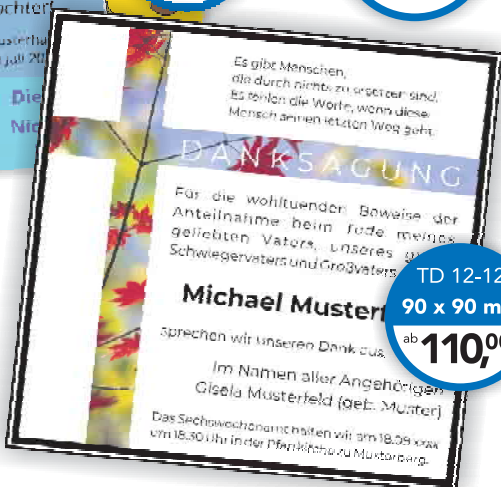


F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*



F597
90 x 50 mm
ab 20,50*

Hochzeit.
Wir haben uns sehr
darüber getraut.
Horst und
Sabine Meyershausen

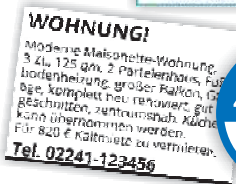


TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*



FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*

Abitur
...du hast es geschafft!
Lieber Tim-Lukas,
herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern
Marianne & Klaus Peter
Mustermann
Musterhausen, im Juli 2030



K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*



FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Tag des offenen Denkmals® in der Zitadelle

Großes Programm am 10. September

Am 10. September findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals® statt, den die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Unter dem Motto „Talent Monument“ lädt der Aktionstag dazu ein, sich auf Spurensuche zu begeben und auch sonst nicht der Öffentlichkeit zugängliche Bereiche eines Denkmals zu entdecken. Die Zitadelle Jülich gilt als bedeutendstes Beispiel italienischer Hochrenaissance im deutschsprachigen Raum. Sie ist eine mächtige Anlage: 90.000 Quadratmeter groß, mit bis zu 12,5 Meter hohen und 40 Meter starken Festungsmauern, die eine Länge von rund 2,2 Kilometern haben. Unter der Zitadelle verläuft ein kilometerlanges, verwinkeltes Gangsystem.

Wälle, Bastionen und Kasematten sind allerdings nur im Rahmen von Führungen zugänglich. Sie werden kostenlos von 11 bis 17 Uhr angeboten, zusätzlich auch zwei Führungen in Englisch. Und nur an diesem Tag kann mit einer Führung das Ravelin Lyebeck erkundet werden, ein sonst unzugängliches und größtenteils erhaltenes Vorwerk. Im 2. Weltkrieg diente es der Bevölkerung als Luftschutzraum und später noch als Notunterkunft. Für den Besuch empfiehlt sich festes Schuhwerk, da die Gänge und Wege oft uneben sind sowie Taschenlampen für Kasematten und Ravelin Lyebeck. Abgerundet wird das Angebot durch Führungen für Familien sowie durch die neue Sonderausstellung „Jülich - StadtRäume zwischen den Kriegen“ im Pulvermagazin der Zitadelle, die Teil des Projektes „StadtRäume der Zwischenkriegszeit im Rheinland und in Europa (1918-1939)“ ist. Die Landschaftsgalerie im Kulturhaus am Hexenturm mit der Ausstellung „Tierisch was los - Vom Schoßhund bis zum Wildtier in der Landschaftsmalerei“ ist ebenfalls von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Kinder können hier ein „Tierisches Quiz“



Wallgraben mit Bastion Johannes. Fotos: Museum Zitadelle/B. Dautzenberg



Ravelin Lyebeck

lösen. Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich. Der Besuch von Zitadelle und Landschaftsgalerie sowie alle Führungen sind am Tag des offenen Denkmals® kostenlos.

Fragen zur Verteilung?

HERR FRANZEN · FON 0173 8123956
hjfranzen@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

**Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos**

**Service**

**Economy Service**



Der neue voll-elektrische **10.5**

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Rundblick Merzenich & Niederzier – 25. August 2023 – Woche 34 – Nr. 17 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

11

Kindersachen-Trödel im Bürgerhaus Neu-Etzweiler

Der Förderverein der Kita Kinderland lädt in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat der Kita Kinderland am Samstag, 16. September, zu einem vorsortierten Kindersachentrödel im Bürgerhaus Neu-Etzweiler (Irisweg 101, 50189 Elsdorf) ein.

Rund um das Thema Herbst / Winter werden Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Erstlingsausstattung sowie Umstandsmode angeboten. Der Markt ist von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Schwangeren wird gegen Vorlage des Mutterpasses bereits ab 9 Uhr Einlass gewährt. Ebenso wird für das leibliche Wohl eine Cafeteria geboten.

Der Erlös kommt dem Förderverein und damit unmittelbar den Kindern in der Kita zugute.

Herbst- und Wintermode warten beim Kindersachentrödel am 16. September im Bürgerhaus Neu-Etzweiler.



14. Schieß- Event mit tollen Geldpreisen

Spendenübergabe an Running for Kids

Die Schützenbruderschaft St. Sebastianus und St. Pankratius lädt zum 14. Schieß-Event am 2. September am Hochstand „auf dem Driesch“ in Inden/Altdorf herzlich ein. Beginn der Veranstaltung ist 14 Uhr. Alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, Freunde und Gönner können ohne Startgebühren an diesem Schießen teilnehmen, sei es bei Einzel- oder Mannschaftswett-

bewerben. Es sind wieder, wie in den vergangenen Jahren, attraktive Geldpreise zu gewinnen. An diesem Tag wird ebenfalls der Vogelschuss um die Schützenkönigswürde 2024 ausgetragen.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein. Zur Kaffeezeit werden wieder tolle Kuchen und Torten angeboten. Am Grillstand werden

verschiedene Salate und Grillgut für Sie bereitgehalten. Für die Kinder haben wir wie immer eine Hüpfburg, verschiedene Aktivitäten sowie einen Sandkasten am Start. Die Schützenbruderschaft freut sich auf Ihr Kommen und die Teilnahme an den Wettbewerben. Freuen Sie sich auf einen spannenden und geselligen Nachmittag mit Ihren Mitbürgern, Nachbarn und

Freunden.

Die Spendenübergabe aus den Einnahmen der Cafeteria vom diesjährigen Schützenfest konnte erfolgen. Peter Borsdorff von „Running for Kids“ nahm mit Freude die Spende für bedürftige Kinder von den Schützenfrauen entgegen. Er ist der Läufer mit der Spendenbüchse und hat schon vielen Kindern mit seinen Spenden helfen können.

Trainingslager zum Abschluss der Ferien

PSS Inden/Altdorf bereitet sich auf Deutsche Meisterschaft vor

Zum Ende der Sommerferien haben die PSS Inden/Altdorf ihre Jugendabteilung noch einmal zu einem Trainingslager eingeladen. Die Jugendlichen sollten sich hier auf die Deutschen Meisterschaften und auf das neue Sportjahr vorbereiten. Am Donnerstag ging es los.

In Theorie und Praxis wurden die drei Anschlagsarten, kniend, liegend und stehend von Trainerin Nina Hölzen und Hermann Riesen besprochen und trainiert. Am Freitag wurde das Training

um 14 Uhr erstmal beendet, denn auf die Jugendlichen wartete eine Überraschung. Der Verein fuhr mit den Jugendlichen zur Anna-Kirmes.

Hier stellten die Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren mehrfach ihren Mut auf den höchsten Fahrgeschäften unter Beweis. Der Samstag wurde dann komplett im Ort verbracht. Neben dem Training bis in die Abendstunden führte der Jugendsprecher Louis Gazda die Gruppe auf den Indenmann, während Ju-

gendsprecherin Jil Vogelsang und Alina Thurner die Küche in Beschlag nahmen, um die Mannschaft mit Brownies zu verwöhnen. Im Anschluss an das Abendtraining fielen alle in einen wohlverdienten Schlaf. Am Sonntag wurde das Trainingslager nach dem Frühstück und dem gemeinsamen Aufräumen um 11 Uhr beendet.

„Wir haben den Fokus hauptsächlich auf die anstehenden Deutschen Meisterschaften in zwei Wochen gelegt. Aber auch

für die Neulinge gab es einiges zu tun, um sich für die anstehende Saison vorzubereiten. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugendgruppe.

Wenn jemand den Sport einmal ausprobieren möchte, stehen die PSS Inden/Altdorf jeden Dienstag und Donnerstag ab 17 Uhr und samstags ab 10 Uhr bereit auch Anfängern ihren Sport zu zeigen und ausprobieren zu lassen. Es wird um vorherige Kontaktaufnahme unter 0171/7025233 gebeten.

Vorverkauf startet bei der Theatergruppe „Die Martinis“

Seit nunmehr 21 Jahren gehört ein Mundart-Theaterstück zum Herbst in Schlich-D'horn.

Nun ist es wieder soweit. Das Laientheaterensemble „Die Martinis“ freut sich ihren Zuschauern das neueste Stück „Meng Frau, die Trööt und ich“ (im Original „Meine Frau, die Wechseljahre und ich“ von Betti und Karl-Heinz Lind), eine Komödie in drei Akten in Schlicher Platt, präsentieren zu können. Und wie immer wird der komplette

Reinerlös vom Verkauf der Eintrittskarten an regionale Einrichtungen und Organisationen gespendet. Und dabei kommt der größte Teil Kindern zugute. Der Eintritt beträgt 10 Euro pro Eintrittskarte. Die Aufführungen finden alle in Schlich im Pfarrheim hinter der Kirche statt.

Folgende Vorstellungen stehen auf dem Programm:

Freitag, 20. Oktober um 19.30 Uhr
Samstag, 21. Oktober um 19.30 Uhr
Sonntag, 22. Oktober um 14.30 Uhr
Donnerstag, 26. Oktober um 19.30 Uhr
Freitag, 27. Oktober um 19.30 Uhr
Samstag, 28. Oktober um 19.30 Uhr
Sonntag, 29. Oktober um 14.30 Uhr

Einlass ist jeweils 90 Minuten vor Beginn der Vorstellung.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Samstag, den 19. August um 9 Uhr bei Marlies Schoenen, Meroder Straße 9 in Langerwehe-Schlich, 0 24 23 / 33 45.

Aktuelle Informationen sind auf der Website www.martinis-theater.de zu finden.

„Familienpatenschaften“ - Zeit schenken, Freude gewinnen!

Die Zeit als junge Familie ist wunderschön und aufregend, manchmal fühlen sich Eltern im Familienalltag aber vor Herausforderungen gestellt und wünschen sich Unterstützung und Entlastung. Einige Familien haben vor Ort keine Großeltern und wünschen sich einen Ansprechpartner aus einer anderen Generation für sich und die Kinder. Auch körperliche Einschränkungen von Eltern oder Kind, ein

besonderer Förderbedarf eines Kindes oder die Belastung durch eine Alleinerziehung können ein Grund für den Wunsch nach einer Familienpatenschaft sein. Sie können als ehrenamtliche/r Familienpatin/-pate diese Familien niedrigschwellig begleiten, Stabilität bieten und ein Ansprechpartner mit offenem Ohr sein. Neben der gemeinsamen Freizeitgestaltung und tollen Erlebnissen, kann es auch um den

Beistand bei der Bewältigung von alltagspraktischen Themen gehen. Mit etwas verschenkter Zeit und Ihrer Lebenserfahrung können Sie für Kinder in besonderen Lebenssituationen eine wertvolle Bezugsperson sein und gewinnen schöne und bereichernde Momente.

Familienpat*Innen können alle engagierten und offenen Menschen über 18 Jahre werden, unabhängig von Geschlecht, Nati-

onalität oder religiöser Zugehörigkeit. Melden Sie sich gerne für nähere Auskünfte oder ein unverbindliches Informationsgespräch bei:

Mira Kubitza
Kordinatorin Familienpatenschaften
Sozialdienst kath. Frauen Düren
Friedrichstraße 16
52351 Düren
02421-2843158
kubitza@skf-dueren.de

Düren tanzt!

„Kraftwerke“ ist der Titel der neuen Choreographie des integrativ-intergenerativen Tanzprojektes „Düren tanzt“. Seit Mai proben zwei Gruppen, insgesamt rund 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterschiedlicher Altersstufen in der Dürener Fabrik für Kultur und Stadtteil „Becker&Funk“, Binsfelder Straße 77. Hier fand am Sonntag, 11. Juni die Uraufführung des Stückes statt, musikalisch ergänzt durch die Jazzcombo „The Sphinx Swings“ unter Leitung von Klaus Luft. Eine weitere Aufführung ist geplant für Freitag, 25. August, 19 Uhr im Rahmen von „SommerHaus 2023“ im Dürener Haus der Stadt. Karten über iPunkt, Markt 6, 52349 Düren.

Initiatorinnen des Projektes sind die beiden Mittanzenden Thea Link und Gisela Neumann-Wibbeke. Professionell begleitet wird die Gruppe von den Choreographinnen Ronja Nadler und Derya Kaptan. Weitere Informationen über Gisela Neumann-Wibbeke, E-Mail: wibbeke-uedingen@web.de

Die Gruppe „Düren tanzt“ ist ein Nachfolgeprojekt der Initiative „Tanzwärts“. „Tanzwärts“ wurde 2016 von Düren Kultur ins Leben gerufen, seit 2020 unter neuem Namen „Düren tanzt“ von Projektengagierten eigenverantwortlich weitergeführt und ist seit 2022 Teil des Fördervereins der Musikschule Düren. Die Initiatorinnen möchten mit regelmäßig stattfindenden Projekten die Tanzcommunity in Düren erhalten und weiterentwickeln.

Die Gruppe arbeitet zusammen mit dem Förderverein der Musikschule Düren, der Cappella Villa Duria und dem kooperativen Netzwerk für zeitgenössischen und urbanen Tanz ARTbewegt Aachen. Finanziell unterstützt wird das Projekt durch Düren Kultur, die Sparkasse Düren, die SWD-Stiftung, die F. Victor Rolff-Stiftung, die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren Nordrhein-Westfalen e.V. „NRW Soziokultur“ und das Regionale Kulturprogramm NRW.

Sonntags im Töpferemuseum

Bei Kaffee und Kuchen den Sonntag genießen

Herzlich laden wir dazu ein, an den Sonntagnachmittagen das Töpferemuseum zu besuchen. In der Cafeteria und im Innenhof, bieten wir Kaffee und Kuchen. Und

wer Lust hat, kann gerne auch unsere Ausstellungen besuchen oder unserem Töpfer über die Schultern schauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eifelmarkt am 10. September

Der traditionelle Markt öffnet seine Tore

Der traditionelle Eifelmarkt öffnet am 10. September zwischen 10 und 18 Uhr wieder seine Tore. Mitmachaktionen rund um das Museum, Handwerker aus der Region und typische Spezialitäten aus der Eifel laden zum Verweilen, Schauen und Staunen ein. Der Eintritt ist frei.

Der Hauptsponsor des Eifelmarktes „Westenergie“ hat die Durchführung des Marktes wieder möglich gemacht.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren und Euren Besuch traditionell am 2. Sonntag im September - 10. September zwischen 10 und 18 Uhr.



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Familien ANZEIGENSHOP

Herzlichen Dank
Anlässlich des 20. Jahrestages

Hochzeit.
Für die vielen
Glückwünsche und
Geschenke zu danken!

F597
90 x 50 mm
ab **20,50***

Natascha
ist da!
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

DANKSAGUN
Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwägerens und Großvaters

Michael Musterfeld
durch Ihren warmen Dank aus.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

WOHNUNG!
Mietwohnung
3 ZL, 125 qm, 2-Personenhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
tage, komplett neu renoviert, gut
beschieden, 700 € mtl. Miete, 500 €
für 8-9 €

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.
0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil
von Privat für Privat gesucht. Bitte al-
les anbieten. Tel.: 0178/1513151

Dienstleistung

Service

Suche jemanden
der Waschmaschinen reparieren kann
in 52393 Hürtgenwald. Tel. 02429/
903200 & Mob. 0151/52337839

Haus / Garten

Kehrarbeiten
Hilfe für Kehrarbeiten rund ums Haus
gesucht. 1x pro Woche, ca. 2 Stun-
den. Tel. 02423-903363

Kaufgesuch

Achtung!
Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
Teppiche, gepflegte Garderobe, Trach-
ten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/
Schreibmaschinen, Modeschmuck,
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vor-
lage meines Personalausweises. Tel.
0177/9673461

Junge Designerin sucht
Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser,
Bilder, Instrumente, Hörgeräte. Frau
Franz, Tel.: 0163/8868565



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Ihr Meisterbetrieb berät Sie
gerne in allen Fragen rund um



lassiwe
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassiwe
An der Kippe 25 ■ 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 ■ Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lassiwe.de
www.heizung-lassiwe.de

IMPRESSUM

RUNDBLICK MERZENICH UND
NIEDERZIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 • 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 • Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

Politik
SPD Merzenich Jürgen Zeyen
CDU Merzenich Klaus Brenke

Kostenlose Haushaltsverteilung in Merzenich und Nieder-
zier. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über
Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetz-
lich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlau-
ben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich ge-
kennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung
der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irr-
tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0173 8 12 39 56

Hermann-Josef Franzen

hjfranzen@gmx.de

regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

twitter.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-merzenich-niederzier.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch
bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-
papiere...), WEB (Homepages, Digitale Wer-
bung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots,
Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



Frauen in Männerberufen - einfach mal reinschnuppern

Traditionelle Männerberufe werden zunehmend auch für Frauen interessant. Denn mittlerweile ist nicht mehr reine Muskelkraft gefragt. Zum Beispiel im Dachdeckerhandwerk: Dachziegel werden nicht mehr nach oben geschleppt, dafür gib es Lastenaufzüge, mittlerweile auch für sperrige Photovoltaik-Anlagen. Für erste Dachbegutachtungen werden Drohnen losgeschickt, Materialien werden in kleinere Pakete gepackt, damit sie weniger wiegen. Dafür ist es ein unglaublich vielseitiger Beruf: Fassaden und Dächer werden gedämmt, mit ganz unterschiedlichen Materialien und Verfahren. Bei Sanierungen wird auch mal ein Dach komplett neu eingedeckt, zum Beispiel mit Schiefer, Dachziegeln, Holzschindeln oder auch Metall. Im Norden Deutschlands gibt es wunderschöne Reetdächer. Für mehr Licht sorgen neue Dachfenster und wenn Bauherren selbsterzeugten Strom nutzen wollen, dann installieren Dachdeckerinnen und Dachdecker Photovoltaik-Anlagen oder planen auch mal ein Gründach. Damit ist das Dachdeckerhandwerk ein Beruf, der wichtig ist, um das Klima zu schützen. Der Beruf erfordert Köpfchen, Kreativität und Geschick, vor allem aber wird Teamgeist großgeschrieben.

Reinschnuppern kostet nichts

Aber da alle Theorie grau ist, sollten junge Frauen, die sich generell fürs Handwerk interessieren, einfach mal in einen Dachdeckerbetrieb reinschnuppern. Betriebe, die Praktika und Ausbildungsplätze anbieten, sind auf dieser Webseite zu finden: www.dachdeckerdeinberuf.de. Neben Ausbildungsbetrieben gibt es auf der Seite auch zahlreiche Infos zum Dachdeckerberuf, zum Beispiel, wie hoch die Vergütung ist oder welche Voraussetzungen mitgebracht werden sollten.

Hoch hinaus

Ein Beispiel aus der Praxis: Jana Siedle wollte schon mit 13 Jahren hoch hinaus. Damals hatte sie sich im Rahmen des Girls' Day dazu entschlossen, Dachdeckerin zu werden. Danach folgte ein weiteres Praktikum und nach dem Ferienjob im Dachdeckerbetrieb war für Jana klar: Ich werde Dachde-

ckerin. Und im letzten Jahr hat sie beim bundesweiten Wettbewerb im Dachdecken sogar den ersten Platz gemacht. Über ihren Beruf sagt sie: „Ich liebe meinen Beruf und dass ich beim Bundesentscheid den ersten Platz gemacht habe, ist für mich eine ganz besondere Freude und Ansporn zugleich.“

www.dachdeckerdeinberuf.de oder auf TikTok und Instagram. (akz-o)



Foto: ZVDH/akz-o



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK MERZENICH & NIEDERZIER in

☐ Merzenich Zentrum

(Steinweg und Auf der Heide)

☐ Merzenich Zentrum

(zw. Nordstr. und Bergstr. und Nebenstraßen)

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Hermann-Josef Franzen · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 0173-812 3956 · E-MAIL hjfranzen@gmx.de

Gerne per
WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK MERZENICH & NIEDERZIER in

☐ Merzenich Zentrum (Steinweg und Auf der Heide)

☐ Merzenich Zentrum (zw. Nordstr. und Bergstr. und Nebenstraßen)

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Hermann-Josef Franzen

Kasinostraße 28-30

53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Mit sportlichem Stargast und reichlich Herz-Infos

Am 5. September findet der 13. Herz- und Gefäßtag im Kölner Gürzenich statt



Der Eintritt ist frei. Und die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Am Dienstag, 5. September, findet an besonderer Stelle, dem Gürzenich in der Kölner Innenstadt, der inzwischen 13. Herz- und Gefäßtag statt - ausgerichtet vom Krankenhaus Köln-Porz.

Rund drei Stunden Programm zum Herzen, seiner Gesundheit und zu Herzmedizin stehen für die Besuchenden bereit. Eingeladen sind Menschen aus Köln und der Umgebung. Los geht es ab 15 Uhr im großen Saal des Gürzenichs.

Nach einer Begrüßung durch den Chefarzt der Kardiologie im Krankenhaus Köln-Porz, Prof. Dr. med. Marc Horlitz, und Harald Russegger von der Deutschen Herzstiftung gibt es reichlich Informatives.

In Vorträgen geht es etwa um neue Meilensteine in der Kardio-Radiologie durch Künstliche Intelligenz, um neue Medikamente bei Herzschwäche, um Gefahren und Risiken bei Schrittmachern und Defibrillatoren oder auch um die Frage nach Stents oder Bypass-OP.

Prof. Dr. Marc Horlitz spricht über eine neue Ära durch sogenannte „Pulsed-Field“-Katheterablation und stellt die Frage nach der Heilung von Vorhofflimmern.

„Ich bin voller Vorfreude, nun endlich nach Beendigung der Pandemie die Erfolgsgeschichte unserer Herz- und Gefäßtage des Krankenhaus Porz am Rhein fortzusetzen“, so Marc Horlitz. „Um alle Bürgerinnen und Bürger mit kurzweiligen, gut verständlichen Vorträgen durch absolute Top-Experten zu den aktuellen Themen rund um Herz und Gefäße auf den neuesten Stand bringen zu dürfen.“

Ebenfalls vor Ort sein wird der ehemalige Sportler und Zehnkämpfer Jürgen Hingsen, der 1984 bei den Olympischen Spielen in Los Angeles die Silbermedaille gewann. Die Zehnkampf-Legende, heute zudem Entwickler eine Sport-App, ist Gast einer Podiumsdiskussion zum Titel „Forever young durch Fitness?“.

Die Besucher*innen des Herz- und Gefäßtags haben zudem die Möglichkeit, Fragen direkt an die medizinischen Expert*innen zu richten.

„Das diesjährige Programm ist extrem vielfältig und bindet auch Chefarzte anderer Fachbereiche wie Notfallmedizin, Orthopädie, Diabetologie oder Radiologie mit ein. Sie vermitteln aus ihrer Sicht die optimale Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen“, so Prof. Dr. Marc Horlitz. „Am Ende der Veranstaltung wird jeder Teilnehmer für sich ein Herz- und Gefäßexperte sein können. Und das ist auch extrem

wichtig, da frühes Erkennen und Behandeln von Herzerkrankungen Leben retten kann.“

Weitere Vorträge widmen sich den Themen „Digitale Lösungen

für Rettungsdienst und Notfallmedizin!“ (Dr. R. Marohl), „Herz oder Rücken? Symptome richtig erkennen und behandeln!“ (Priv.-Doz. Dr. J. Bredow), „Schockende Behandlung von Herzklappen mit dem Katheter!“ (Priv.-Doz. Dr. D. Rottländer) oder auch der Frage: „Abnehmen mit Diabetes-Spritze! Wunderwaffe oder gefährlicher Diättrend?“ (Prof. Dr. W. Holtmeier).

Eine Anmeldung zum 13. Herz- und Gefäßtag ist nicht nötig. Eine rechtzeitige Anreise wird empfohlen. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr.

Aktuelle Informationen im Vorlauf und während der Veranstaltung bieten die Auftritte des Kooperativen Herzzentrums beidseits des Rheins in den sozialen Medien. Das Herzzentrum ist bei Facebook und Instagram, zudem bei YouTube und LinkedIn zu finden: @kooperativesherzzentrum

KOSTENFREIES FORUM FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER 13. HERZ- UND GEFÄßTAG

AKTUELLE UND PRAXISNAHE THEMEN AUS DEM GEBIET DER HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNGEN:

- Digitale Lösungen in der Notfallmedizin!
- Herz oder Rücken?
- Künstliche Intelligenz in der Kardio-Radiologie!
- Stents oder Bypass-OP?
- Neue Medikamente bei Herzschwäche!
- Statt OP nun schonender Katheter bei Herzklappen-Erkrankung?
- Risiken bei Schrittmachern und Defis!
- Neue Katheterablation von Vorhofflimmern!
- Abnehmen mit der Diabetes-Spritze!
- „Forever young durch Fitness“ mit 10-Kampf-Legende Jürgen Hingsen
- Gefäßerkrankungen richtig behandeln!
- Die erkrankte Hauptschlagader!
- Diskussion und Treffen mit Ihrem Experten!

Veranstaltung unter der
Schirmherrschaft der
Deutschen Herzstiftung



WANN: Dienstag, 5. September 2023
BEGINN: 15 Uhr, Eintritt frei

WWW.KHPORZ.DE

VERANSTALTUNGSORT:
Großer Saal, Gürzenich
Martinstraße 29-37
50667 Köln

